

---

Subject: Methoden gegen Haarausfall

Posted by [altair](#) on Tue, 13 Dec 2016 18:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

nach langem Lesen im Forum habe ich mich dazu entschlossen, mich hier auch mal zu registrieren und mich eventuell von euch über mögliche Methoden beraten zu lassen.

Zu mir: Ich bin 24 Jahre alt und in meiner Familie mütterlicherseits haben meine Onkels, mein Opa kaum mehr Haare, Papa genauso, wobei meine Onkels und mein Opa väterlicherseits sich noch an einigermaßen gutem Haupthaar beglücken. Einen genauen NW kann ich für mich nicht nennen, kann aber sagen, dass mein Haar vorne sehr licht ist und im Hinterkopf der Haarausfall auch schon angefangen hat. (Merkbar) Mit Topping Kann ich das einigermaßen gut verdecken - nervt aber trotzdem fast täglich.

Ich hatte vor einem Jahr mit Finasterid begonnen und es abgesetzt, da ich zu der Zeit keine Lust mehr darauf hatte. Doch nun mache ich mir schon Sorgen und werde es mir demnächst wieder verschreiben lassen, da ich keine Nebenwirkungen davon hatte.

Nun würde ich gerne von euch wissen zu was ihr mir raten könnt?

Habe etwas vom Dermaroller und dem KET-Shampoo gehört.

Bei dem KET-Shampoo bin ich mir nicht so sicher, auch wenn es nicht jeden Tag aufgetragen wird. Ich bin skeptisch, da ich z.Z. eine trockene Stelle an der Kopfhaut habe, an dem einige Haare "festkleben". Ob es das nicht verschlimmert? Bezüglich der trockenen Stelle habe ich schon einen Termin beim Hautarzt.

Minox in Form von Regaine hatte ich mal versucht, doch hatte damals das Gefühl, dass es nichts gebracht hat. Ich habe eventuell zu früh damals aufgegeben und würde an dieser Stelle fragen, ob ich damit auch neu anfangen sollen und was es für Produkte mit Minox noch gibt, die ihr eher empfehlen könntet.

Das einzige Shampoo, dass ich z.Z. benutze nennt sich "Evita - High-Performance Hair-Growth Stimulating Shampoo". Vom Namen her eher ne Ente, aber vom Geruch sehr angenehm. (lol) Vielleicht hat damit ja schon jemand Erfahrungen gemacht und kann mir sagen, ob es überhaupt etwas bringt.

Eine Haartransplantation strebe ich nach meinem Studium an. (In 3 Jahren ca)

Freue mich über Rückmeldungen,

euer Cem

---